Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 699
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

vom 24. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. November 2020)

zum Thema:

Kein Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion für die Berliner Leichtathletik – Versagen des Berliner Senats und der sie tragenden Fraktionen, Teil IV

und **Antwort** vom 10. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dez. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 25 699
vom 24.11.2020
über Kein Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion für die Berliner Leichtathletik – Versagen des Berliner Senats und der sie tragenden Fraktionen, Teil IV

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welchen Stand haben Pläne nach der Weltmeisterschaft und der Europameisterschaft sowie der Deutschen Meisterschaft im Rahmen der deutschen Finals weitere internationale und nationale Veranstaltungen der Leichtathletik nach Berlin zu holen?

Zu 1.:
Es ist geplant, 2022 erneut die Multisport-Veranstaltung „Die Finals –Berlin 2022“ auszutragen. Die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften könnten dann im Rahmen der Finals 2022 wieder im Olympiastadion Berlin stattfinden. Weitere Planungen, Veranstaltungen der Leichtathletik nach Berlin zu holen, liegen seitens des Senats gegenwärtig nicht vor.

2. Inwieweit finden zu dem Thema Gespräche mit dem DLV mit welchen Inhalten, Zielen und Ergebnissen statt?

Zu 2.:
Es findet aktuell der regelmäßige Austausch auf Arbeitsebene z.B. zur Abrechnung vergangener Veranstaltungen mit dem DLV statt.
Die Planungen für die Finals 2022 sind noch nicht abgeschlossen, weshalb hierzu noch nicht informiert werden kann bzw. noch keine Gespräche anstehen.

3. Welche Auswirkungen hat diesbezüglich der bis auf weiteres nicht stattfindende Neubau des FLJ-Stadions?
4. Welche Alternativen an Stadien gibt es in Berlin, um zu vertretbaren organisatorischen und finanziellen Konditionen derartige Veranstaltungen durchzuführen?
5. Mit welchen Maßnahmen und in welchem Zeitablauf sollen die Einschränkungen für den Trainings- und Veranstaltungsbetrieb der Berliner Leichtathletik ab Januar 2021 durch einen möglichen Ausfall des FLJ-Stadions durch den Berliner Senat kompensiert werden?

6. Welche Bedeutung hat der für die kommenden Jahre verschobene Abriss und in Frage stehende Neubau des Stadions für Pläne das Stadion dauerhaft als Stätte von berlin-brandenburgischen Meisterschaften zu nutzen?

Zu 3., 4., 5. und 6.:
Die Verschiebung des Maßnahmenbeginns hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf Leichtathletikveranstaltungen. Aufgrund der beabsichtigten Baumaßnahmen waren für die Zeit ab 2021 keine Veranstaltungen im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark geplant.

Die in Berlin ggf. stattfindenden Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften 2022 können erneut im Olympiastadion Berlin ausgetragen werden. Dieses steht auch für internationale und nationale Meisterschaften in den Folgejahren zur Verfügung.
Für den Trainingsbetrieb und regionale Meisterschaften müssen bis zur Fertigstellung des Großen Stadions andere Sportanlagen / Sportstadien der Stadt genutzt werden.
Berlin-brandenburgische Meisterschaften werden nach Fertigstellung der Sportanlage wieder möglich sein.

Berlin, den 10. Dezember 2020

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport